

RS OGH 1987/7/15 1Ob632/87, 2Ob14/88, 3Ob110/94 (3Ob1094/94), 6Ob102/00v, 7Ob161/03g, 9Ob58/06d, 9Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.07.1987

Norm

ZPO §6a

Rechtssatz

Die Bindungswirkung der Beschlüsse des Pflegschaftsgerichtes erstreckt sich auf Beschlüsse, mit denen ein Sachwalter bestellt wurde, und auf solche, mit denen das Verfahren gemäß § 243 AußStrG eingestellt wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 632/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 632/87
Veröff: RZ 1988/39 S 167
- 2 Ob 14/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 2 Ob 14/88
Auch
- 3 Ob 110/94
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 110/94
- 6 Ob 102/00v
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 102/00v
Auch
- 7 Ob 161/03g
Entscheidungstext OGH 10.09.2003 7 Ob 161/03g
- 9 Ob 58/06d
Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 Ob 58/06d
- 9 Ob 49/08h
Entscheidungstext OGH 09.07.2008 9 Ob 49/08h
Auch; Beisatz: Die Beschlüsse der Pflegschaftsgerichte binden auch den Obersten Gerichtshof. (T1)
- 9 Ob 4/12x
Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 Ob 4/12x
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Darüber hinaus steht die Prüfung, ob eine Partei vor dem Einschreiten des Pflegschaftsgerichts prozessfähig war, dem Prozessgericht zu. (T2)
- 7 Ob 62/16t
Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 62/16t
Auch; Beis wie T2
- 6 Ob 126/20b
Entscheidungstext OGH 25.11.2020 6 Ob 126/20b
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0035228

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>